

Federf. Stadtamt: Kulturamt

Vorlage für den	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
Kulturausschuss	Erster Beigeordneter Dr. Andriske	06.02.2003	10

öffentliche Sitzung

Betrifft:

Städtische Galerie im Rathauspark / Ausstellungsplanung

Begründung:

(ggf. zusätzlich)

06.12.2002 - 16.02.2003 / Tatjana Doll - Berlin

Tatjana Doll beschäftigt sich seit Jahren mit Phänomenen der Alltagswirklichkeit. Auf riesigen Leinwänden malt sie Autotransporter, Verkehrszeichen, Piktogramme, Sitzreihen in Kinos oder Fußballstadien. Dolls Bilder verzichten auf Details. Zugleich werden alle Zwischentöne durch eine begrenzte Anzahl von Farben getilgt.

Okwui Enwezor, Leiter der Documenta 11, äußerte sich zu ihren Arbeiten im Sommer 2001: „Als ich zum ersten Mal Tatjana Dolls Werke in Antwerpen sah, war ich sehr beeindruckt über die Art, wie sie in imponierender Weise die alltäglichen Zeichen der Großstadt in den Kunstraum Galerie überträgt“.

21.03.2003 - 25.05.2003 / Matthias Köster - Düsseldorf

Matthias Köster schöpft sein malerisches Potential aus der Rückkehr zu Fragestellungen, die sich aus der intensiven Auseinandersetzung mit elementaren Themen der Kunstgeschichte ergeben. Für seine figurativen Bildfindungen greift er bei der Wahl seiner Motive auf Persönliches, Triviales, Banales, die Grenze zum Kitsch Überschreitendes ebenso zurück wie auf Sakrales und Verehrungswürdiges. Die Rückbesinnung auf vorangegangene künstlerische Positionen, in denen er auch seine eigenen Vorläufer erkennt, dient in erster Linie der Selbstvergewisserung und der Befragung der eigenen künstlerischen Haltung. Dabei verbildlicht er sein Verhältnis zu den kulturellen Stömungen von Kunst, Literatur, Philosophie und Theologie der Vergangenheit und Gegenwart zu subtilen Bildwelten.

13.06.2003 - 17.08.2003 / Bettina Pousttchi - Köln

Bettina Pousttchi richtet ihr Augenmerk auf wissenschaftliche Erkenntnisfelder. Dabei interessiert sie besonders die Verbindung von Mikrobiologie und Makrokosmos. An deren Schnittpunkten macht sie Strukturen sichtbar, die sonst verborgen sind. Ihre Arbeiten weisen auf die Verfügbarkeit und Manipulierbarkeit der kleinsten Bausteine menschlichen Lebens und damit verbundenen ethischen Problemen der Gentechnologie hin. Damit rückt die Vorstellung von Wissenschaftler und Künstler als Manipulator in den Vordergrund.

12.09.2003 - 09.11.2003 / Silvia Bächli - Basel, Yvonne Fontijne - Amsterdam, Sabine Metzger - Düsseldorf

So unterschiedlich das Vorgehen der drei Künstlerinnen auch ist, so haben sie doch ein gemeinsames Leitmotiv: die Vorstellung, mit einer gezeichneten/gedachten Form eine Art von eigene

Mitzeichnungen				
Bürgermeister	Erster Beigeordneter:	Beigeordneter/ Stadtkämmerer:	Beigeordneter/ Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

Wirklichkeit zu gestalten. Der Körper bildet bei allen drei Künstlerinnen das Ausgangsmaterial für die Erforschung der Form als Transformation physischer und geistiger Existenz.

Silvia Bächli vermittelt zwischen den beiden anderen Positionen durch ihren kontemplativen Ansatz. Ihre Zeichnungen entstehen aus tagebuchartigen Aufzeichnungen alltäglicher körperlicher Erfahrungen, die sich zu thematischen Gruppen ordnen lassen. Diese Bilder lassen sich dann zu einer Rauminstallation zusammen fügen.

Yvonne Fontijne nimmt sicherlich die radikalste Position ein. Ihr Interesse gilt der Visualisierung des Denkens und der Analyse menschlicher Bewegungen. Letztere werden mit Hilfe von Sensoren in den Computer überspielt. Mit dem Rechner als Arbeitsmittel modelliert sie abstrakte biomorphe oder auch kristalline Körper.

Sabine Metzger vertritt mit ihren Zeichnungen in dieser Konstellation den subjektivsten Standpunkt. Mit ihrem eignen bildhaften Nachempfinden der sinnlichen Verfassung von Körper und Alltagsgegenständen erschafft sie eine zweite, privatere Welt. Stoffliche Erfahrbarkeit und Individualisierung spielen dabei eine entscheidende Rolle.

14.11.03 – 18.01.04/- **Sozial-historische Sonderausstellung**

Finanzielle Auswirkungen:

keine
folgende

Einnahme (€)	VwHH	VmHH
einmalig		
jährlich	750	
darin enthalten:		
Zuschüsse		
Beiträge Dritter	500	

Ausgabe (€)	VwHH	VmHH
einmalig		
jährlich	18.000	
darin enthalten:		
Personalkosten		
Unterhaltungs-und Betriebskosten		
Finanzierungskosten		

Haushaltsmittel stehen: zur Verfügung nicht zur Verfügung

Der Bürgermeister
i.V.

Dr. Andriske

In der Sitzung des

_____-Ausschusses

Rates

Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: